

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich
Bestellung: <http://gsk.ch/de/bioggio.html>

Area di culto romana e cristiana

Archäologische Untersuchungen 1997–98 im Bereich des Platzes vor der Kirche belegen die frühmittelalterl. Ursprünge der ehem. Gründung: erstes geostetes Kultgebäude 5./6. Jh., halbrunde Apsis 7./8. Jh.; im 11. Jh. Neubau mit Turm, in der Gotik erweitert. In 2. H. 15. Jh. erneute Erweiterung auf drei Schiffe. Nach 1773 Bau der heutigen klassiz., im Verhältnis zum Vorgängerbau umgekehrt ausgerichteten Kirche nach Entwurf des Karmelitermönchs Gerolamo Grossi, 1791 geweiht. Rest. und Umbau 1979–83. Archäologischer Lehrpfad: Angelegt 1999, mit drei Stationen: 1. Rekonstr. einer Thermenanlage an der Bodenoberfläche des Perimeters. Ihre Funktion in Bezug zum Kultbereich ist noch nicht geklärt. 2. Im Inneren des Gemeindeparkhauses Präsentation eines Teils der Umfassungsmauer eines kleinen Tempels mit korinth. Ordnung. 3. Lehrpfad unter dem Platz, wo die wichtigsten Mauerstrukturen der ehem. Kirche zu sehen sind, d. h. die Mauern der Kultgebäude aus der Zeit zwischen Frühmittelalter und Romanik; Ausstellung der wichtigsten Fundstücke von Bioggio.

